

Hinweise zur Maßnahmenbeschreibung und Bilddokumentation

Die Maßnahmenbeschreibung und Dokumentation des Ist-Zustandes in Bildern sind die Grundlage für die Beratung und Auswahl der Projekte durch den Beirat für Menschen mit Behinderung. Diese sollten entsprechend nachvollziehbar und anschaulich gestaltet werden.

Idealerweise schildert die Bilddokumentation die bestehenden Barriere/n „ohne erklärende Worte“. Neben dem konkreten „Problemabschnitt“ sollte auch die Einrichtung selbst und deren Umgebung mit auf den Fotos zu sehen sein, damit dies besser zugeordnet werden kann. Beispielsweise sollte bei einer Rampe zur Überwindung von Stufen im Eingangsbereich nicht nur die Tür mit Treppe abgebildet werden, sondern auch das Gebäude im Ganzen.

Die Einbeziehung von Personen auf den Fotos kann hilfreich sein, um die bestehenden Barrieren zu verdeutlichen.

Bitte achten Sie auf eine ordentliche Qualität der Bilder (mind. 1205 x 1594 Pixel – entspricht Format 10 x 13). Die Benennung der Bilddateien und Ordner erleichtert die interne Zuordnung.

Bei Auswahl und Beschreibung der geplanten Maßnahme/n sind auch folgende Erwägungen zu berücksichtigen:

Barrierefrei bedeutet ebenso, dass die Einrichtung selbst ohne Hindernisse frei zugänglich ist. Eine behindertengerechte Sanitäranlage im Obergeschoss ist beispielsweise nicht barrierefrei, wenn diese nur über eine Treppe erreicht werden kann und der Zutritt damit für einen Rollstuhlfahrer versperrt wird. Ein Lift im Treppenhaus ist nicht barrierefrei, wenn der Hauseingang über Stufen verfügt, die mit einem Rollstuhl nicht überwunden werden können.

Im Rahmen des technisch Möglichen ist auf die größtmögliche Barrierefreiheit zu achten. Zum Beispiel sollte Plattform- oder Hufliften der Vorzug gegeben werden, da hier der Rollstuhl mittransportiert werden kann und zudem kein Umsetzen auf den Lift erforderlich ist. Auch der Einsatz von Roll-Rampen setzt sich immer mehr durch. Selbstverständlich sind hier Grenzen durch die örtlichen Gegebenheiten und die Relation von Kosten - Nutzen gesetzt.

Informationen und Vorschriften zum barrierefreien Planen und Bauen finden sich unter www.nullbarriere.de.